

boden konnte man zugleich die Deklination der Sonne von Mittag zu Mittag durch die Monate hindurch ablesen.

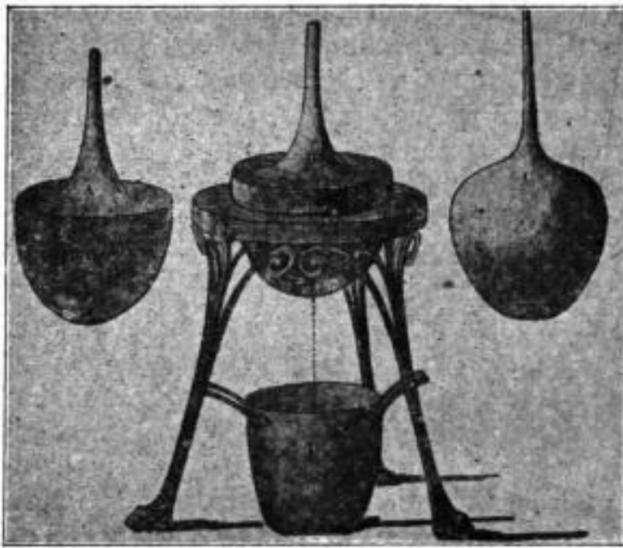


Bild 21. Antike Klepsydran

[20] Besonders in der Schifffahrt beliebt war die Oehrsonnenuhr in Ringform, vielfach deswegen auch als Seering

bezeichnet. Columbus bestimmte mit einem derartigen Gerät die Zeit auf seiner berühmten Entdeckungsfahrt. Selbst an Fingerringen brachte man diese Uhrform an. Das Bild zeigt uns einen derartigen Seering aus dem 18. Jahrhundert.

Verfolgen wir zunächst die Wasseruhr weiter, so finden wir, daß auch sie von den Griechen in handlichste Form gebracht wurde.

[21] Hierbei fand bereits im 5. vorchristlichen Jahrhundert der Heber in einer Form Anwendung, die annähernd derjenigen einer umgekehrten Mohnfruchtkapsel glich. Eine feine siebartige Oeffnung am Boden ließ aus einem Wasserbehälter, mit bestimmter Wasserhöhe, eine bestimmte Wassermenge durch den Heber entnehmen. Hielt man die heberartige Röhre oben mit einem Finger zu, konnte man den Beginn des Ablaufes im Gestell genau regeln. Derartige Uhren erhielten den Namen Klepsydra, was mit „Wasserdieb“ zu übersetzen ist. Derartige Uhren wurden bei den Griechen, und später auch bei den Römern, bei Gerichtsverhandlungen, bei Wacheablösungen und zum Zumessen der Redezeiten bei Verhandlungen und Volksversammlungen verwendet, was durch manche Stelle zeitgenössischer Schriftsteller bezeugt wird. Wenn doch unsere Parlamentarier und Versammlungsredner die Uhr ebenso respektieren würden!

(Fortsetzung folgt.)



Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Einladung zur Reichstagung. Nach § 16 unserer Satzung laden wir hierdurch unsere Mitglieder zur Teilnahme an der diesjährigen Reichstagung ein. Die Reichstagung findet vom 6. bis 10. August in Hamburg, im Gesellschaftshaus Sagebiel, statt. Vorher findet eine Hauptausschußsitzung statt, zu der wir die Vertreter der Unterverbände hierdurch einladen. Die genaue Zeit wird noch bekanntgegeben werden.

Die Tageseinteilung und die vorläufige Tagesordnung werden wir noch veröffentlichen. Das vom Hamburger Festausschuß aufgestellte vorläufige Festprogramm ist in vorliegender Nummer bekanntgegeben.

Wünsche für die Tagesordnung bitten wir, uns unverzüglich zu übersenden. Die bis jetzt eingegangenen Anträge veröffentlichen wir untenstehend. Wir machen darauf aufmerksam, daß Anträge nur durch Vermittelung der Unterverbände gestellt werden können. Diese haben die Anträge durchzuprüfen, und bei der Ubersendung an uns mit einer Begründung zu versehen, damit von der Geschäftsstelle Material zur Verfügung gestellt werden kann.

Anträge zur Reichstagung. Zu der Gesellenprüfungsordnung macht die Uhrmacher-Zwangsinnung Kiel folgende Vorschläge:

1. A) Gehilfenstück: Gründliche Reparatur einer Herrentaschenuhr (Anker- oder Zylinder-) unter Ersatz folgender Teile: Unruhwellen oder Zylinder, Minutenradtrieb, Kleinbodenradtrieb oder Sekundenradtrieb, Remontieraufziehwelle, Remontierhebel, Stein-

fassung. Die alten Teile, welche ersetzt wurden, sind bei der Prüfung mit vorzulegen. B) Arbeitsprobe: Ersetzen eines Zylindertampons, in eine Uhr passend.

2. Theoretische Prüfung: A) Werkskizzen zum Gehilfenstück, sämtliche erneuerten Teile sind in zehnfacher Vergrößerung zu zeichnen. Eine Beschreibung des Gehilfenstückes, kurz abgefaßt, und Arbeitsgang desselben. Ferner haben Lehrlinge, welche eine Fachschule besucht haben, die gebräuchlichsten Gangzeichnungen vorzulegen. B) Kenntnisse der verschiedenen Hemmungen (Haken-, Graham-, Zylinder- und Ankergang). Behandlung von Stahl und Messing. Berechnung von Rad- und Triebgrößen. Zeigerwerksberechnungen. Bestimmung der Zahnzahl eines fehlenden Rades oder Triebes. C) Allgemeinkenntnisse der Invaliden- und Altersversicherung und Krankenkassenwesen. — Ausstellung einer einfachen Geschäftsrechnung oder einer Quittung, Bewerbungsschreiben oder Annonce.

Oberschlesischer Provinzialverband der Uhrmacher und Goldschmiede, e. V., Sitz Gleiwitz:

1. Die Preisprüfungsstellen sollen angewiesen werden, nicht nur die kleinen Gewerbetreibenden zu kontrollieren, sondern in erster Linie die Preise bei dem Fabrikanten zu prüfen. — Im übrigen treten alle Anwesenden für die Abschaffung der Preisprüfungsstellen ein, da diese absolut nicht mehr zeitgemäß sind, zumal das heutige Angebot die Nachfrage bei weitem übersteigt.

2. Der Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle, möge veranlassen, daß die nächste Reichstagung in Breslau abgehalten wird. Die Kollegen aus dem Osten werden diese Entscheidung sehr begrüßen.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher
(Einheitsverband)

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19
W. König, Verbandsdirektor